

Der gelbe Enzian ist Arzneipflanze 2022



Die Herbal Medicinal Products Platform Austria (HMPPA) - bestehend aus Expertinnen und Experten österreichischer Universitäten - hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich in Österreich die Arzneipflanze des Jahres zu küren.

Dieses Mal fiel die Wahl auf die bekannte Alpenpflanze gelber Enzian (*Gentiana lutea* L.). Auszüge der Wurzel des gelben Enzians werden als traditionelle pflanzliche Arzneimittel zur Unterstützung der Verdauungsfunktion und zur Appetitanregung verwendet.

Verantwortlich für die Wirkung sind stark bitter schmeckenden Pflanzenstoffe, die an spezifischen Bitterstoffrezeptoren binden und reflektorisch die Speichel- und Magensaftsekretion anregen. Neuere Untersuchungen zeigen, dass Enzianextrakte

und deren Inhaltsstoffe entzündungshemmende, lipidsenkende und antiatherosklerotische Wirkungen aufweisen, aber auch zu einer Stimulation des Nervenwachstums führen. Daraus ergibt sich viel Potenzial für zukünftige Anwendungen. Allerdings müssen diese

Effekte noch in klinischen Studien am Menschen bestätigt werden.

An der Haut fördern die Bitterstoffe des Enzians die Bildung von Schutzproteinen und Lipiden und damit die Ausbildung einer intakten Hautbarriere. Dies könnte die Verwendung des gelben Enzians für die Wundheilung erklären. Es gibt aber auch neue Studien, die eine entzündungshemmende Wirkung von äußerlich angewendetem Enzianextrakt an der Haut und bei Neurodermitis zeigen. Die molekulare Struktur der Bitterstoffrezeptoren (TAS2R) wurde erst im Jahr 2000 geklärt.

Heute sind beim Menschen über 25 Bitterstoffrezeptoren bekannt, die man in fast allen Organen des menschlichen Körpers findet. Dort vermitteln sie vielfältige Effekte. So wirken Bitterstoffe an der Lunge krampflösend und erleichtern das Abhusten; positive Wirkungen, die bereits an Asthmapatienten und Patienten mit COPD geprüft wurden. Es ist davon auszugehen, dass die Entdeckung der Bitterstoffrezeptoren im ganzen Körper nicht nur ein Rationale für die traditionelle Verwendung des gelben Enzians liefert, sondern auch neue Einsatzmöglichkeiten aufzeigt.



Mehr Informationen auf der Website der HMPPA:

